

Jahresbericht 2015 – Frauenriege Brütten

Schon wieder lassen wir ein Jahr hinter uns, wo ist bloss die Zeit geblieben. Es ist schon der 10. Januar, die Feiertage sind vorbei. Der Winter jedoch lässt noch auf sich warten. Es ist ein regnerischer Sonntag, gerade richtig, um das vergangene Turnerjahr Revue passieren zu lassen.

Auch dieses Jahr haben uns unsere Leiterinnen Ursula Müller, Susi Michel, Silvia Zindel, Jeanette Weiss und Simona Molinari ganz schön ins Schwitzen gebracht. Das abwechslungsreiche Programm bietet immer für jede Turnerin etwas, es gibt also keinen Grund, am Montag Abend zu Hause zu bleiben. 2016 bringt in dieser Hinsicht keine Neuerungen. Wir konnten alle Leiterinnen erneut engagieren. Ich freue mich auf viele gemeinsame Turnstunden mit euch. Mit einem kräftigen Applaus möchten wir uns bei allen Leiterinnen und natürlich auch bei dir Ursula für's Organisieren ganz herzlich bedanken.

Ende März sorgten wir an der Frühlingsausstellung beim Garte-Händsche, zusammen mit dem Gym-Team, wieder für das leibliche Wohl der Besucher. Ursula Müller und Tina Huber haben den Anlass wieder organisiert. Wir haben viele Würste verkauft und die feinen selbstgebackenen Kuchen fanden wieder grossen Anklang, so dass wir einen schönen Batzen auf unser Konto erhalten haben. Ich danke allen, die sich in irgendeiner Art und Weise an diesem Anlass beteiligt haben.

Das einzige Turnfest, welches wir jedes Jahr zusammen mit der Männerriege besuchen, fand dieses Jahr im Stammetal statt. Wieder gingen wir leer aus, was die Medaillen anbelangt. Aber unsere gute Stimmung hat das nicht getrübt. Unser Maskottchen „Murmeli“ durfte natürlich an diesem Event auch nicht fehlen. Und so konnte Murmeli, neben allen Frauen die am Turnfest teilnahmen, allen unsere neue Vereinsbekleidung vorführen. Wir haben sogar Komplimente dafür erhalten, also nicht fürs Murmeli, sondern für die schönen neuen Trainer. Aber mal ganz ehrlich, die Bierdusche, das Stumpenrauchen und das Nasenpiercing waren für den Mungg schon eine Strapaze. Gut hat es den Götti Gügel, der es mit seinem Rosa-Bürsteli liebevoll gepflegt hat. Wir freuen uns schon heute auf das nächste gemeinsame Turnfest mit der Männerriege, nämlich anfangs Juni in Effretikon, dort findet die RMS statt.

Anfangs Juli waren wir auf unserer Frauenriegenreise in Flims unterwegs. Einmal mehr hat Maja zwei tolle Tage organisiert. Bei gefühlten 40 Grad im Schatten waren die mitgeschleppten Weinflaschen auch keine Erfrischung mehr. Der Schwumm im Caumasee und das Abtauchen im Hinterrhein waren da schon effizienter. Aber ich will noch nicht zu viel verraten, wir freuen uns nämlich schon auf den Reisebericht, welchen euch Karin Forrer im Anschluss vorlesen wird.

„Helsinki ich komme!“ hiess es dann für die Frau, die als einzige Vertreterin der Frauenriege die Metamorphose von der Raupe zum Sommervogel mitgemacht hat an der Gymnestrada in Helsinki. Bravo Etzi, wir sind stolz auf dich.

Unseren jährlichen Brätelplausch durften wir dieses Jahr im Garte-Händsche verbringen, was dem runden Geburtstag von Nat Handschin zu verdanken war. Unsere Jubilarinnen Nat Handschin, Doris Bachmann, Maja Gossweiler und Annelies Gilgen verwöhnten uns mit feinen Speisen. Und unser mitgebrachtes Grillgut wurde vom Chef Dani Handschin persönlich auf dem Grill zubereitet. Wir verbrachten ein paar gemütliche Stunden im Treibhaus, bevor wir uns durch die laue Sommernacht nach Hause begaben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu dem schönen Abend beigetragen haben.

Beim Plauschturnier mit der Damenriege im September haben wir leider auch dieses Jahr nur den zweiten Platz ergattert, obwohl die Frauen vollen Einsatz gegeben haben. Vielen Dank an Ursula Müller und Eveline Roduner fürs Organisieren dieses Anlasses. Bei einem feinen Apéro im Anschluss an das Turnier, welchen die Damenriege organisiert hat, konnten dann alle ganz entspannt den Abend ausklingen lassen.

„Brütten sucht das Supertalent“ hiess das diesjährige Motto der Abendunterhaltung. Judith Altorfer, Sereina Altorfer und Katharina Egli haben sich auf die Suche nach Supertalenten gemacht. Und sie sind fündig geworden. Keine Frage, dass wir uns da natürlich auch mitbeteiligt haben. „Atemlos durch die Nacht...“ sind wir als Schlagerstars abgerockt. Jeannette Keller und Doris Bachmann waren auf der Bühne nicht nur eine Augenweide in ihren Glitzerkleidern, sondern sie bewiesen richtig Talente als Sängerinnen. Die beiden Damen buhlten um das Herz von Roland Kaiser, welcher von Petra Etzensperger verkörpert wurde. Und erst das Talent an der Stange. Oder war das doch ein „Leider nein?“. Ich finde ihr habt alle ein dickes „ja“ verdient, denn was wäre die Abendunterhaltung ohne eure Einsätze, vielen Dank für euer Engagement.

Mitte Dezember war dann auch schon wieder Zeit, den Samichlaus im TV zu empfangen. Die Aktivriege hat zusammen mit der Damenriege einen tollen Postenlauf organisiert. Beim Entenweiher wurde dann unter freiem Himmel ein feines Fondue verspeist und bis in die Nacht hinein gefeiert.

Nach der letzten offiziellen Turnstunde in diesem Jahr haben wir uns wieder ganz gemütlich im Foyer rund um den Weihnachtsbaum eingerichtet und einer schönen Weihnachtsgeschichte gelauscht, welche uns Le Boser vorgetragen hat. Wer weiss, vielleicht hat ja dieses Jahr jemand im Wald Weihnachten gefeiert anstatt den Baum abzuschneiden und ins Wohnzimmer zu holen? Ein Dank geht an Jeannette Keller für die Verpflegung. Die feinen Nüssli, Mandarinli, Schöggeli und Guetzli kommen immer sehr gut an.

Auch dieses Jahr beenden wir das Jahr mit unserem Schlussbummel. Nachdem wir uns auf dem Gemeindehausplatz besammelt haben gings zügigen Schrittes durch die dunkle Nacht bis nach Birchwil. Dort genossen wir im Restaurant Kreuzstrasse ein paar gemütliche Stunden mit einem feinen Essen. Ein Dankeschön für die Organisation geht an Susy Egli und Maja Baltensperger.

Wir vom Vorstand haben uns dieses Jahr im September getroffen zu unserem gemeinsamen Vorstandessen. Wir fuhren nach Bachenbülach ins Theater Seeb. Nach einem sehr feinen Nachtessen amüsierten wir uns bei der „Mittsommernachts-Sex-Komödie“.

Und zum Abschluss noch dies: Ursula Müller hat vom 11. - 13. Mai einen Fortbildungskurs STV in Filzbach besucht. Der Vorstand hat sich dieses Jahr zwei Mal zu Sitzungen getroffen und ich habe an drei Präsidentenkonferenzen teilgenommen.

Nun bleibt mir nur noch euch allen nochmals herzlich für euren Einsatz für die Frauenriege zu danken. Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch.

Eure Präsidentin
Carmen Kerker

10. Januar 2016